



Pressemitteilung

Nr. 24

München, 04.09.2018

Bayerischer Lehrer- und
Lehrerinnenverband e.V.

Pressereferat

Bavariaring 37
80336 München
Postfach 15 02 09

Bildung Top-Thema im Wahlkampf

BLLV wartet dennoch reale Bedingungen nach Anlauf des Schuljahres ab

Tel. 089/721001-28
Fax 089/721001-55
presse@blv.de
www.blv.de/aktuelles/presse

München – Der Kultusminister kündigt an: 500 neue Stellen für multiprofessionelle Teams, 700 zusätzliche Studienplätze für das Grundschullehramt, 2000 weitere Lehrerplanstellen und die Aussicht auf Verbeamtung für befristet angestellte Kolleginnen und Kollegen. Der BLLV fragt dennoch: Werden die Lehrerinnen und Lehrer diese Maßnahmen im neuen Schuljahr auch als tatsächliche Entlastung spüren? Wird die Bildungsqualität damit tatsächlich verbessert?

Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) begrüßt jeden Vorstoß, der den Lehrerberuf attraktiver macht. BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann: „Alle Indizien sprechen dafür, dass das Kultusministerium versucht, die Bildungsqualität in Bayern zum neuen Schuljahr hochzuhalten.“

Momentan ist es so, dass ungelernte Kräfte, Pensionisten und Studierende zur Sicherung des Unterrichts herangezogen werden, Lehrerinnen und Lehrer in Teilzeit aufstocken sollen, Realschule- und Gymnasiallehrkräfte in Grund- und Mittelschulen eingesetzt sowie Lotsen abgesetzt werden und Fachlehrerinnen und Fachlehrer fehlen und Förderlehrkräfte als Unterrichtsvertretung herangezogen werden, und an Förderschulen immer mehr fachfremde Lehrkräfte unterrichten. Vor diesem Hintergrund bedeuten die Stellenzusagen des Ministeriums notwendige Verbesserungen.

„Trotzdem“, so Fleischmann, „messen wir als BLLV Bildungsqualität an der Realität. Ob und wie die Maßnahmen der Staatsregierung greifen, werden wir sehen, wenn die ersten Wochen des neuen Schuljahrs angelaufen sind.“ Kriterien für eine hohe Bildungsqualität, die den gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht wird, sind nach Ansicht des BLLV die „Big 5“: Integration, Inklusion, Ganztage, Digitalisierung und individuelle Förderung.

Wie sich die Unterrichtssituation für die Kolleginnen und Kollegen im neuen Schuljahr gestaltet, wird der BLLV auf einer Pressekonferenz am 24. Oktober beleuchten.

Die Presskonferenz des BLLV findet am 24. Oktober 2018 um 10:30 Uhr am Bavariaring 37 in München statt.